

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen
 Straße Putbuser Chaussee 1
 PLZ, Ort 18528 Bergen
 Telefon 0 38 38/80 04 16 2 Fax _____
 E-Mail vergabe@zwar.de Internet www.zwar.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2025_0167

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Grüner Weg , 18528 Rappin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung Schmutz- und Trinkwasserleitungen Grüner Weg Rappin

Trinkwasser-Rohrleitungen:

TWL Druckleitung PE, da 63 x 5,8 mm von Station 0+000 bis 0+116, offen verlegt

Anschlüsse Druckleitung PE, da 40 x 3,7 mm 6 Stück; Druckleitung PE, da 50 x 4,6 mm 1 Stück; offen verlegt

Schmutzwasser-Leitungen:

RL 1 - Freigefälle PP; DN200; PP 99,5 m; offen verlegt; Von Schacht S1/1 bis S1/3

Einstiegsschächte DN1000 Kunststoff 3 Stück;

Hausanschlüsse DN150 PP 15,5 m 3 Stück

Kontrollschächte DN400 Kunststoff 3 Stück

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 16.08.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.11.2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E99677416>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.06.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E99677416>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 17.06.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen
Putbuser Chaussee 1
18528 Bergen auf Rügen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

21 Tage Zahlungsziel

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Es liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

DVGW-Zulassung GW301

Sonstiger Nachweis:

Bieter, deren Betriebssitz nicht in der BRD ist, haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber akzeptiert anstelle der zu erbringenden Einzelnachweise die Vorlage der gültigen Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für MV der Auftragsberatungsstelle M-V bzw. die Bescheinigung anderer Präqualifizierungsstellen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen, Amt für Kommunalaufsicht und Recht, Carl-Heydemann-Ring 67, 18439 Stralsund